

Titelverteidiger Pfalzdorf nur mit Mühe weiter Boßeln, 2. Runde Ostfriesland-Pokal: Plaggenburg ringt großem Favoriten zwei Punkte ab / Blersum gewinnt Kreisliga-Duell

Ostfriesland/rbe – Wohl nur die Wenigsten hätten gedacht, dass sich die Landesliga-Truppe des Titelverteidigers so schwer in Plaggenburg tun würde. Es war aber nicht die einzige spannende Entscheidung in der 2. Runde. Ihlowerfehn - Burhufe 3:2: Bei den Frauen I und der Jugend C lieferten die Hausherren eine sehr gute Vorstellung ab. Burhufe aber stellte in der Jugend A die bessere Formation. Die Entscheidung fiel bei den Männer II: Nach nervösem Auftakt kam es zu einem hochinteressanten Finale, das der Gastgeber mit einem Wurf und 44 Meter gewinnen konnte. Moordorf - Esens/Moorweg 2:3: Die Moordorfer zeigten bei den Männern I und der C-Jugend sehr gute Leistungen und konnte hier über 20 Wurf einfahren. Der Gast aus dem Kreisverband Esens stellte mit der Jugend A und Männer II die klar bessere Mannschaft. Doch dann starteten die Gäste aus Esens Moorweg in der Frauenklasse den Turbo. Sie siegten mit einem Wurf und 92 Meter und können sich somit auf die dritte Runde Ende Januar vorbereiten. Westerende - Langefeld 3:2: Die Männer II-Gruppe aus Langefeld hatte in der Vorwoche schon gegen Ardorf starke Leistungen gezeigt, und konnte auch in Westerende mit über fünf Wurf deutlich siegen. Damit war das Pulver des Auricher Vertreters verschossen. Plaggenburg - Pfalzdorf 2:3: In diesem Auricher Nachbarschaftsduell wurde der Pokalverteidiger aus Pfalzdorf stark gefordert. In der Jugend A und bei den Männern II glänzte der Kreisligist Plaggenburg mit jeweils zwei-Wurf-Siegen und auch bei den Frauen führte der Gastgeber bis zur Wende den Wettkampf an. Landesligist Pfalzdorf musste alle Register ziehen, und konnte schließlich erst dank der Routine in beiden Mannschaftsteilen der Männer I einen hauchdünnen Sieg verbuchen. Blersum - Ostermoordorf 3:2: In diesem Duell zweier Kreisligisten hatte Blersum die deutlich stärkere Männer I-Abteilung. Der Gast aus Ostermoordorf hat wie immer sehr gute Jugendarbeit verrichtet, und holte in der Jugend A und C einen jeweils den Sieg erarbeiten. Die Blersumer Frauen glichen mit ihrem drei-Wurf-Sieg den Wettkampf wieder aus. Somit musste die Männer II-Riege über Sieg oder Niederlage entscheiden. Über den ganzen Wettkampf wogte das Geschehen hin und her. Doch dann zündete „Lat hüm susen“ einem gewaltigen Rillenwurf in Richtung Ziel. Mullberg - Simonswolde 3:2: Der Pokalneuling aus Simonswolde sicherte sich über die Männer I einen Punkt, den man mit dem Sieg der C-Jugend noch ausbauen konnte. Doch in der Frauen I-Riege warf Mullberg groß auf und holte sich den Sieg mit über vier Wurf. Die Wettkämpfe der A-Jugend und der Männer II wurden über die Heimkenntnisse der Mullberger entschieden. Die stehen damit zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in der dritten Runde des Ostfrieslandpokals. Dunum - Roggenstede 4:1: In diesem Esenser Kreisduell wurden die höchsten Siege in den einzelnen Mannschaftsteilen an diesem Wochenende gefeiert. Roggenstede holte bei den Männern I neun Wurf. Doch diese Mannschaft kam für die nächste Runde Ostfrieslandpokal zu keinem Zeitpunkt in Frage, denn Dunum konnte sich über die Männer II und die A-Jugend schon 20 Wurf erarbeiten. Auch die Frauen I- und die Jugend C-Mannschaften ließen sich nicht lumpen und siegten beide mit über vier Wurf. Lübbertsfehn - Ochtersum 5:0: Nach 14 Jahren gab es wieder eine Pflichtveranstaltung zwischen diesen beiden Mannschaften. Die Ochtersumer zeigten in allen Mannschaftsteilen gute Leistungen, doch auch der Altmeister konnte die schwierige Hürde Germania Lübbertsfehn, nicht nehmen. Die Hausherren verbuchten bei dieser Galavorstellung in allen Mannschaftsteilen Siege und ziehen erhobenen Hauptes dem Punktspielbetrieb im Kreisverband Aurich entgegen. Fahne - Wiesederfehn 2:3: Mit einem Sieg von 125 Metern ging der Punkt bei den Männern I an Wiesederfehn. Bei den Männern II und der Frauen I-Abteilung konnte Fahne den Wettkampf mit deutlichen Siegen ausgleichen. Entschieden wurde der Pokalkrimi über die C-Jugend. Mit der letzten Runde erarbeitete sich der Gast einen leichten Vorteil und holte mit 65 Metern den entscheidenden Punkt für den Gesamtsieg. Willen - Willmsfeld 2:3: Nachdem Willmsfeld mit einer überragenden Leistung in Blomberg gewonnen hatte, wollte man mit aller Macht auch die Hürde Willen auf der Benzinstraße schaffen. Und so kam es bei den Männern I und Männer II zu einem spannenden Finale, in dem der Gast jeweils Siege im Meterbereich einfuhr und damit in die nächste Runde einzieht. Eversmeer - Kirchdorf 3:2: Die Gäste aus dem Kreisverband Aurich konnten beide Jugendwettbewerbe hauchdünn für sich entscheiden. Doch der Esenser Vertreter zeigte sich auf dem neuen Geläuf bärenstark, so dass gleich reihenweise die Streckenrekorde fielen. Es sollte zum 3:2-Sieg reichen. Uтары-Schweindorf - Dietrichsfeld 2:3: In allen Mannschaftsteilen wurde bis zum letzten Wurf gekämpft. Und so mussten in allen Altersklassen der Schlusswerfer bzw. die Schlusswerferin entscheiden. Der Gastgeber siegte bei den Männern I und in der C-Jugend, doch Dietrichsfeld hatte in den restlichen Mannschaftsteilen oftmals glücklich die Nase vorn. Norddeich - Eggelingen 3:2: Norddeich kam auf den beiden Wurfstrecken gegen den Wittmunder Kreisligisten zu einem knappen Sieg. In den Männer I-, Frauen I- und A-Jugend-Gruppen gab es für den Vorjahresfinalisten sichere Siege. Die Gäste aus Eggelingen kamen zwar in den restlichen

Anzeiger für Harlingerland

OSTFRIESISCHES TAGEBLATT

Quelle: Anzeiger für Harlingerland - Online, 25.09.07

Mannschaftsteilen zu Detailsiegen, doch in Norddeich hingen die Trauben etwas zu hoch. Hage - Victorbur 2:3: Für beide Mannschaften war es der Aufgalopp zur Saison. Der Norder Vertreter aus Hage hatte sich in der Frauen I und Jugend C sehr gut vorbereitet und fuhr hier zwei sichere Punkte ein. Die Gäste aus Victorbur aber siegten mit ihrer Bezirksligaformation in der Männer I-Abteilung mit fünf Wurf. In den restlichen beiden Mannschaftsteilen mussten beide Formationen bis zum letzten Wurf zittern. 80 Meter entschieden über Sieg oder Niederlage. Berumerfehn - Upschört 2:3: Berumerfehn verwies die ersatzgeschwächte Landesligaformation der Männer I aus Upschört mit einem Sieg von über elf Wurf deutlich in die Schranken. Der zweite Punkt wurde ebenso sicher über die Frauen I-Formation mit über sieben Wurf geholt. Doch in den restlichen Mannschaftsteilen ging der Sieg jeweils an Upschört, die damit in der 3. Runde stehen. Tannenhausen - Stedesdorf: Diese Begegnung wurde wegen eines Erntefestes in Stedesdorf auf den 28. Oktober verlegt.